

Liebe Golfspielerinnen und Golfspieler,

in unregelmäßigen Abständen möchten wir Sie über die **ab 1.1.2019** geltenden neuen Golfregeln informieren, indem wir Ihnen jeweils einzelne Aspekte vorstellen.

Heute:

- 1. "Penalty Areas" ersetzen "Wasserhindernisse" (Regel 17)**
- 2. Abschaffung der Erleichterung auf der gegenüberliegenden Seite roter Penalty Areas**
- 3. Änderungen auf unserem Heimatplatz**

### **1. "Penalty Areas" ersetzen "Wasserhindernisse" (Regel 17)**

Die Begriffe "Wasserhindernis", "seitliches Wasserhindernis" und "Hindernis" gehören der Vergangenheit an. In den neuen Regeln werden die früheren „Wasserhindernisse“ zu „Penalty Areas“. **Regel 17 enthält im Wesentlichen dieselben Erleichterungsmöglichkeiten, wie sie unter den früheren Regeln erlaubt waren.**

· Eine Penalty Area enthält sowohl alle früheren „Wasserhindernisse“ und „seitlichen Wasserhindernisse“ als auch jedes andere von der Spielleitung als Penalty Area bezeichnete Gebiet.

· Auch andere Geländearten dürfen als „Penalty Areas“ markiert werden, wie zum Beispiel unwegsame Brachflächen, dichtes Gebüsch, Wald etc.

· Die beiden verschiedenen Arten von Penalty Areas lassen sich durch ihre Farbe unterscheiden: rote Penalty Areas (früher „seitliche Wasserhindernisse“) und gelbe Penalty Areas (früher „Wasserhindernisse“).

Die Spielleitung darf nach Ermessen alle Penalty Areas rot markieren, sodass die seitliche Erleichterung immer erlaubt ist.

· Der Begriff „Hindernis“ ist nicht mehr Bestandteil der Regeln.

### **2. Abschaffung der Erleichterung auf der gegenüberliegenden Seite roter Penalty Areas**

**Alt:** Zusätzlich zu den Erleichterungsmöglichkeiten am gelb markierten Wasserhindernis erlaubte Regel 26-1c dem Spieler am seitlichen Wasserhindernis zwei weitere Erleichterungsmöglichkeiten. Der Spieler durfte den Ball innerhalb von zwei Schlägerlängen und nicht näher zum Loch fallen lassen von

**a)** der Stelle, an der der ursprüngliche Ball zuletzt die Grenze des Wasserhindernisses überquert hatte,

oder

**b)** einer Stelle **auf der gegenüberliegenden Seite des** Wasserhindernisses, gleich weit vom Loch entfernt wie der Kreuzungspunkt (Regel 26-1c ii).

**Neu:**

Regel 17.1d enthält die zusätzliche Möglichkeit gemäß **b)** an roten Penalty Areas **nicht mehr**. Wenn ein Ball in einer roten Penalty Area liegt, hat der Spieler statt der früheren vier nur noch drei Möglichkeiten, Erleichterung in Anspruch zu nehmen (jeweils mit einem Strafschlag).

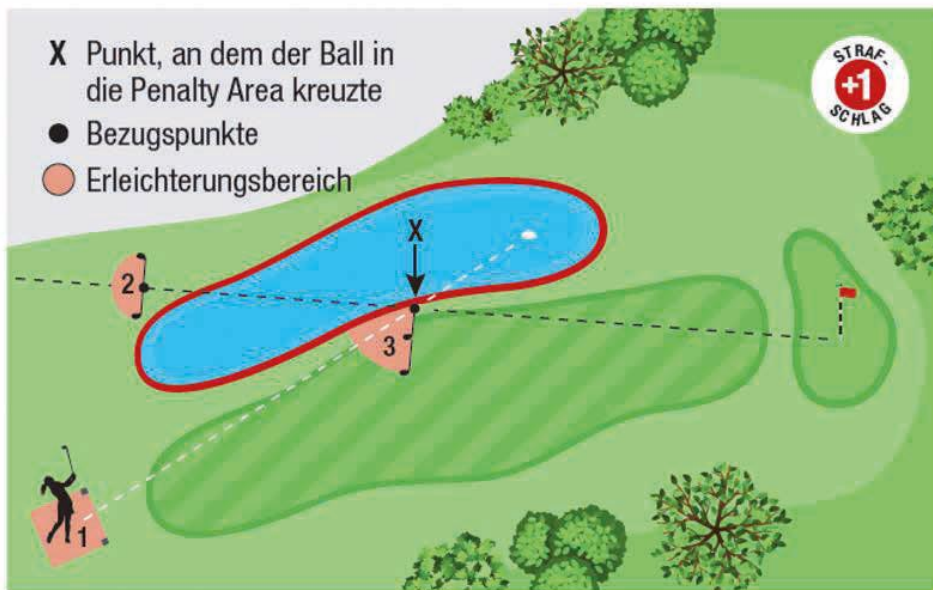
### **3. Änderungen auf Schloss Haag**

Aus Anlass der Regeländerungen hat der Spielausschuss folgende Änderungen bei den Kennzeichnungen auf unserem Platz beschlossen:

a) Alle Penalty Areas werden rot gekennzeichnet.

Damit besteht überall die zusätzliche Möglichkeit, innerhalb von 2 Schlägerlängen vom Kreuzungspunkt zu droppen.

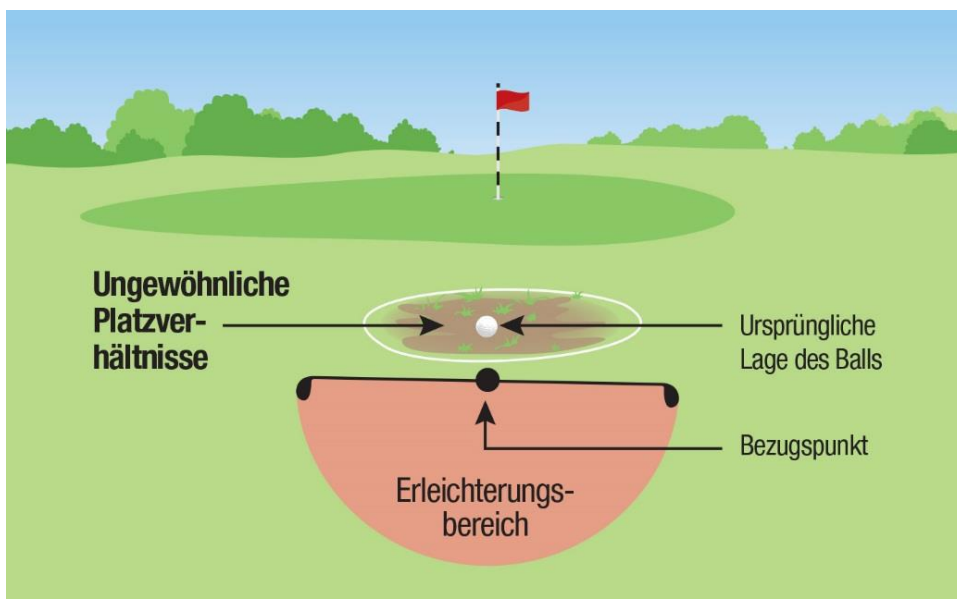
Regel 17.1d rot



b) Der Quergraben auf der 9. Spielbahn ist zukünftig keine Penalty Area.

Die gelben Pfosten werden entfernt.

Wenn Wasser im Graben steht, handelt es sich um **zeitweiliges Wasser**, so dass nach Regel 16 (Ungewöhnliche Platzverhältnisse) straflos Erleichterung in Anspruch genommen werden kann.



siehe auch **Video**: [https://www.youtube.com/watch?v=J\\_C4emrUffE](https://www.youtube.com/watch?v=J_C4emrUffE)

Diese E-Mail und die künftigen Regel-Rundmails finden Sie auf unserer Homepage [www.gc-schloss-haag.de](http://www.gc-schloss-haag.de) unter:

- Platz
- Golfregeln 2019

**Schönes Spiel!**

*Spielausschuss GC Schloss Haag*

*Text © Manfred Drewes*